

Stockelsdorf: Kostenlose E-Bikes für Wobau-Mieter



Die Wobau Ostholstein bietet im Weidenweg in Stockelsdorf als Pilotprojekt „E-Bike-Sharing mit autarker Ladestation“ an. Bürgermeisterin Julia Samtleben, Kreispräsident Harald Werner, Wobau-Geschäftsführer Fabian Weist und Wobau-Projektleiter Manu Marten (von links) stellten die Anlage vor.

© Quelle: Lutz Roeßler

Die Wobau Ostholstein bietet im Weidenweg in Stockelsdorf als Pilotprojekt „E-Bike-Sharing mit autarker Ladestation“ an. Wer das Angebot nutzen kann und wie es funktioniert.

[Sebastian Prey](#)

22.08.2022, 17:00 Uhr

Stockelsdorf. Im Neubaugebiet Weidenweg in Stockelsdorf hat die Wohnungsbaugesellschaft Ostholstein für rund 5,4 Millionen Euro zwei schicke Mehrfamilienhäuser errichtet. Die 24 Wohnungen sind seit Juli letzten Jahres allesamt vermietet. Die Bewohner der Wohnanlage dürfen sich nun über ein ganz besonderes Angebot freuen. Direkt vor der Tür hat die Wobau eine autarke Ladestation für E-Bikes errichtet. Die Mieter können dort nicht nur ihre eigenen E-Bikes kostenlos laden. Es gibt sogar die Möglichkeit, zwei E-Bikes auszuleihen – zum Nulltarif.

Die Anlage ist schon seit einigen Wochen in Betrieb. „Es wird angenommen“, sagt Manu Marten, der bei der Wobau für dieses Projekt verantwortlich zeichnet. Die beiden zur Verfügung stehenden E-Bikes wurden schon jeweils mehr als 100 Kilometer gefahren. Die Idee, so ein Angebot zu schaffen, ist im Rahmen einer Ideenwerkstatt für die Außenanlagen dieses Neubauvorhabens entstanden. Wobau-Geschäftsführer Fabian Weist: „E-Bikes sind auf dem Vormarsch. Dem wollen wir Rechnung tragen und auch einen Beitrag dazu

leisten, dass nicht für jede Fahrstrecke das Auto bewegt werden muss.“



Wobau-Projektleiter Manu Marten zeigt Mieter und Kreispräsident Harald Werner wie die Leih-E-Bikes gesichert und aufgeladen werden.

© Quelle: Lutz Roessler

Gesamte Anlage nebst E-Bikes hat 40 000 Euro gekostet

Das Projekt in Stockelsdorf hat laut Weist Pilotcharakter. „Wir können uns durchaus vorstellen, so ein Angebot auch an anderen Standorten zu machen. Möglicherweise wird das schon der Fall bei unserem Neubaufvorhaben in Pansdorf sein“, sagt Weist, der dabei natürlich auch an den CO2 Fußabdruck der Wobau denkt. „Klimaneutralität spielt eine immer größere Rolle“, erklärt Weist. Das besondere Angebot an die Mieter hat sich die Wobau auch einiges kosten lassen. Rund 40 000 Euro hat die autarke Ladestation mit Solardach gekostet. Zeitgleich können sechs Fahrräder aufgeladen werden. Weist: „Diese Anlage kann praktisch überall stehen. Sie versorgt sich von alleine und ist an keine Leitung oder Netz angeschlossen.“ Die Nutzung der Station erfolgt über eine persönliche Karte im Scheckkartenformat sowie über einen Nummern-Code.

Neubau in Pansdorf

Die Wobau Ostholstein plant im Sommer 2023 die Fertigstellung eines Neubaufvorhabens in Pansdorf. Dort werden zwei Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 24 Wohnungen errichtet, von denen circa 30 Prozent öffentlich gefördert sein werden. Die Gebäude werden dieselbe Bauart aufweisen, wie die Wohnhäuser im Stockelsdorfer Weidenweg. Die Besonderheit an diesem Bauvorhaben wird der geplante Solarthermie-Park sein, mit dem die Objekte

weitestgehend beheizt werden sollen. Zudem könnte in Pansdorf eine weitere E-Bike-Sharing- und Ladestation errichtet werden.

Nutzung der E-Bikes ist an Bedingungen geknüpft

Die Nutzung der E-Bikes ist an bestimmte Bedingungen und Regeln geknüpft. „Es geht nicht, dass einer der Mieter damit übers Wochenende oder gar in den Urlaub fährt“, berichtet Weist. Außerdem verpflichten sich die Nutzer, das E-Bike mit der dazugehörigen Kette entsprechend zu sichern. Eventuelle Schäden müssen natürlich auch gemeldet werden. Die Kosten für Pflege der Anlage und der Leihräder übernimmt die Wobau. Wie es langfristig organisiert wird, ist noch unklar. Möglicherweise muss es auch noch ein Buchungssystem für die E-Bikes geben, wenn die Nachfrage groß ist. „Das muss sich alles noch zeigen. Wir sind ja noch im Probetrieb“, sagt Weist.



E-Bike-Sharing mit autarker Ladestation in der Wobau-Wohnanlage Weidenweg: Zum Laden werden die Akkus in ein Schließfach platziert.

© Quelle: Lutz Roessler

Angebot passt zum klimafreundlichen Profil der Gemeinde

Die Wobau hat mit dem Angebot allerdings schon eine Marke gesetzt. „Es gibt schon eine Anfrage einer Lübecker Wohnungsbaugesellschaft, die ähnliches vorhat“, sagt Weist. Laut Stockelsdorfs Bürgermeisterin Julia Samtleben hat die Wobau eine Vorreiterrolle übernommen. „Für das nächste Wohnungsbau-Projekt in unserem Ort mit einem anderen Partner haben wir Ladestationen für Fahrräder und Autos sogar vertraglich fest geschrieben“, erklärt Samtleben. So ein Angebot passe perfekt zum Profil der klimafreundlichen Gemeinde Stockelsdorf. Einer der Nutzer der Station ist Kreispräsident Harald Werner. Der stellvertretende Wobau-Aufsichtsratsvorsitzende und Mieter im

Weidenweg: „Das Angebot ist wirklich klasse. Für mich lohnt sich die Anschaffung eines eigenen E-Bikes nicht, aber so steige ich nun auch mal aufs Rad.“